



Land Frauen Info

IN DIESEM HEFT

GRUSSWORT	2
AUS DEM LANDESVERBAND	3
AUS DEN ORTSVEREINEN	12
TERMINE/IMPRESSUM	24

Land  **Frauen**
Thüringer LandFrauenverband e.V.

Liebe LandFrauen und Landmänner,

mein Name ist Sarah Brückner und seit dem 01.03.2025 bin ich die Geschäftsführung unseres Landesverbandes. Ich komme aus Bad Frankenhausen und lebe dort mit meinen zwei Kindern im Ortsteil Seehausen. Durch meine beruflichen Stationen und meine Ehrenämter verfüge ich nicht nur über Fachkenntnisse, sondern auch über ein vielfältiges Netzwerk, Empathie sowie Menschenkenntnis. Ich studierte Politik- und Verwaltungswissenschaften, war mit einem Büroservice selbstständig und absolvierte eine Ausbildung zur Rechtsanwaltsfachangestellten. In diesem Beruf arbeitete ich anschließend knapp 2 Jahre. Ehrenamtlich bin ich Stadträtin der Stadt Bad Frankenhausen sowie Feuerwehrausschuttsvorsitzende, die Schiedsfrau der Schiedsstelle der Stadt Bad Frankenhausen, Schriftführerin im Sportfischerverein Thüringer Pforte e. V. und Vorsitzende des LandFrauen Ortsvereins Bad Frankenhausen.

Ich hatte die Chance, bereits seit Jahresbeginn, unsere bisherige Geschäftsführerin Christine Schwarzbach zu begleiten und von ihr die nun wichtigen Arbeitsabläufe zu erlernen. Dankbar bin ich nicht nur für die gemeinsame Zeit, sondern auch dafür, dass sie mir die Möglichkeit gegeben hat, sie auch bei wichtigen Terminen bereits zu begleiten und auch schon den ein oder anderen Ortsverein kennenzulernen.

Danken möchte ich hier auch dem Vorstand, der nicht nur immer und zu jeder Zeit ein offenes Ohr hat, sondern die gemeinsame Wahrnehmung der Termine stets förderte. So konnte ich bereits bei der Grünen Woche in Berlin nicht nur Vertreter des Deutschen LandFrauenverbandes kennenlernen, sondern auch viele Landesvertreter und freue ich mich bereits jetzt auf ein Wiedersehen im Mai zur Geschäftsführerinnentagung.

Danken möchte ich aber auch Euch für das herzliche Willkommen im Verband! Ich freue mich auf den Austausch und die gemeinsamen Veranstaltungen und bitte Euch bei Fragen, Problemen oder aber geplanten Veranstaltungen Kontakt zu mir oder zur Geschäftsstelle bzw. unseren Regionalbeauftragten zu suchen, sodass wir gemeinsam unseren Verband weiter voranbringen können.

„Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen.“
– Aristoteles –

Lasst uns also gemeinsam die Segel setzen um mit unserem Verband die Stürme der kommenden Zeiten zu meistern und so auch weiterhin die Rahmenbedingungen für unser Leben im Grünen Herzen Deutschlands mitgestalten und voranbringen zu können, gerade auch für die nächsten Generationen.

Auf eine tolle gemeinsame Zeit!

Sarah Brückner



GEMEINSAM ERREICHEN WIR MEHR!

Am 03.02.2025 knüpfte die neue Ministerin für Wirtschaft, Landwirtschaft und Ländlichen Raum, Frau Colette Boos-John, an die langjährige Tradition des Ministerinnengesprächs mit Vertretern des Thüringer LandFrauenverbandes e. V. an. Unsere Vorsitzende, Frau Susann Goldhammer, die Geschäftsführerin, Frau Christine Schwarzbach und auch Frau Sarah Brückner, welche ab dem 01.03.2025 die Stelle der Geschäftsführung besetzen wird, konnten in diesem kleinen Kreise mit den weiteren Vertretern des

Ministeriums, darunter auch der Staatssekretär Marcus Malsch, die Arbeit der Thüringer LandFrauen erörtern und konstruktiv weitere gemeinsame Projekte diskutieren. Beide Seiten haben nun noch einige Vorarbeit zu leisten, aber wir sind uns sicher gemeinsam viel im Jahr 2025 bewegen und voranbringen zu können. Ein wichtiger Punkt an dem wir arbeiten werden ist:

„Tue Gutes und sprich auch darüber!“

Sarah Brückner
Thüringer LandFrauenverband e. V.



WECHSEL IN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG DES THÜRINGER LANDFRAUENVERBANDES E. V.



Liebe LandFrauen,
wir möchten die Gelegenheit nutzen Ihnen mitzuteilen, dass es nun auch bei uns in Thüringen an der Zeit ist, den Staffelstab der Geschäftsführung des Thüringer LandFrauenverbandes e. V. weiterzugeben. Christine Schwarzbach übergibt zum 01.03.2025 den Staffelstab nun an Sarah Brückner. Wir sind überzeugt davon, dass sie als engagierte junge LandFrau die Geschäfte des Verbandes mit unseren Mitarbeiterinnen erfolgreich fortführen wird. Frau Brückner begleitete uns bereits zur Internationalen Grünen Woche in Berlin, sodass sie hier schon dem ein oder anderen Verbandsmitglied vorgestellt werden konnte.

Sie erreichen Frau Brückner unter:
Thüringer LandFrauenverband e. V.
Geschäftsführerin Sarah Brückner
Alfred-Hess-Straße 8
99094 Erfurt

Telefon: 0361 6027901

Mobil: 0175 7662057

E-Mail: brueckner@tlv-erfurt.de

Wir möchten uns auch an dieser Stelle nochmals bei unserer Christine Schwarzbach für fast 35 Jahre Verbandsarbeit bedanken und ihr für ihren (Un-) Ruhestand alles Gute wünschen, vor allem aber Gesundheit!

gez. Susann Goldhammer
Vorstandsvorsitzende
Thüringer LandFrauenverband e. V.



LOB UND ANERKENNUNG

Die neue Ministerin für Justiz, Integration und Verbraucherschutz, Frau Beate Meißner, nahm sich am 19.03.2025 die Zeit mit dem Thüringer LandFrauenverband e. V. ins Gespräch zu kommen. Sie lobte die ihr gut bekannte und vielseitige Arbeit der Thüringer LandFrauen und war aufgeschlossen weiteren Ideen und Möglichkeiten unserer Verbandstätigkeit gegenüber. Wir LandFrauen leisten nicht nur einen wichtigen Beitrag im Rahmen von Aufklärungsar-

beit, u. a. im Verbraucherschutz oder Prävention, sondern wir vermitteln und leben Kultur und Brauchtum, Sitten und Bräuche aber auch Nachhaltigkeit und können durch unsere Arbeit auch im Rahmen von Integration einen wertvollen Beitrag leisten. Gemeinsam mehr erreichen! Auch in diesem Gespräch war dies wieder einmal deutlich geworden und wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!



GESCHÄFTSFÜHRERINNENTAGUNG IN BERLIN

Am 19. Februar 2025 tagte der Bundesvorstand des dlV in Berlin. Unser Verband war mit der stellvertretenden Vorsitzenden Gabriele Ratzler und der Geschäftsführerin Christine Schwarzbach vertreten. Zunächst wurde Resümee aus der Mitgliederversammlung des dlV vom November 2024 gezogen. Dabei wurde der Schwerpunkt Beitragsanpassung des dlV nochmals gesondert diskutiert. Die letzte Beitragserhöhung beim dlV war 2020. Die Mitgliederzahlen weisen eine sinkende Tendenz auf. Die Kosten jedoch in den letzten Jahren sind enorm gestiegen, so dass eine Anpassung notwendig ist. Der Bundesvorstand hat für die kommende Mitgliederversammlung 2025 eine Empfehlung für eine Beitragsanpassung beschlossen, welche dann 2026 und 2027 greifen würde. Sollte die Mitgliederversammlung des dlV diesen Beschluss fassen, werden die Landesver-

bände nachziehen müssen. Desweiteren wurden über kommende Gremiensitzungen und LandFrauentage gesprochen. Der Deutsche LandFrauentag 2026 findet in Essen, 2028 eventuell in Heidelberg und 2030 wird er in Bayern stattfinden. Im Anschluss an die Bundesvorstandssitzung fand am 19. und 20. Februar 2025 die Geschäftsführerinnentagung in Berlin statt. Es war die letzte Sitzung für unsere ehemalige Geschäftsführerin Christine Schwarzbach. Am ersten Tag wurden folgende Themen diskutiert:

Gesetz zur Barrierefreiheit von Homepages
Dieses Gesetz wird im April "scharf" geschaltet und muss beachtet werden.
Sozialversicherungspflicht und Ehrenamt
Es muss geklärt werden, ob bei Zahlungen von Aufwandsentschädigungen, welche über dem Freibetrag liegen, SV-Beiträge vom Zahler zu entrichten sind.

Umsatzsteuergesetz und Urheberrechte

Am zweiten Tag ging es zunächst um die Reisekostenrichtlinie. Danach war die Geschäftsführerin des Deutschen Frauenrates zu Gast. Sie stellte die Forderungen zur Bundestagswahl und die Arbeit des deutschen Frauenrates vor. Frauen sollten unbedingt ihr Wahlrecht in Anspruch nehmen. Anschließend berichtete Frau Ruhe von einem neuen Projekt des dlV "Kommunalpolitik", wofür demnächst die Ausschreibung veröffentlicht wird. Dafür können sich Frauen bewerben, die kommunalpolitisch aktiv sind oder es werden wollen. Auch über die Möglichkeit von Einzelmitgliedschaften im dlV wurde gesprochen, wobei ein Einzelmitglied kein Stimmrecht und kein rederecht hat. In den Pausen nutze man die Zeit zum regen Austausch.

Bericht von Christine Schwarzbach



Bereits zu den Grünen Tagen Ende September 2024 sagten wir

„Danke, liebe Christine!“

Wir überlegten lange, was man einer LandFrau wie Dir wohl zum Abschied und aus Dankbarkeit noch schenken könnte, vor allem wenn man alle Auszeichnungen bereits in den fast 35 Dienstjahren erreicht hat. Doch Bienen-Ohringe passend zur silbernen und goldenen Biene (höchste Auszeichnung vom dlV), die hattest Du noch nicht!



Im Rahmen der Grünen Tage überreichten wir Dir deshalb vor zahlreichen LandFrauen und Landmännern feierlich diese als Geschenk.

Damit aber nicht genug, der Vorstand initiierte eine Verabschiedung für den 14.02.2025.

Aufgrund der politischen Situation im September waren die politischen Vertreter zu unserer Veranstaltung verhindert.



Der neuerlichen Einladung folgten dann aber langjährige Weggefährten aus Politik und auch viele Netzwerkpartner gern.

Auch Ministerpräsident a. D., Bodo Ramelow, und Ministerpräsident Prof. Dr. Mario Voigt wollten sich bei Dir für Dein Engagement bedanken und Dir einen guten Start in Deinen (Un-) Ruhestand wünschen.



Liebe Christine, wir wünschen Dir alles Gute und hoffen auf noch viele Jahre mit Dir in unserem Verband!

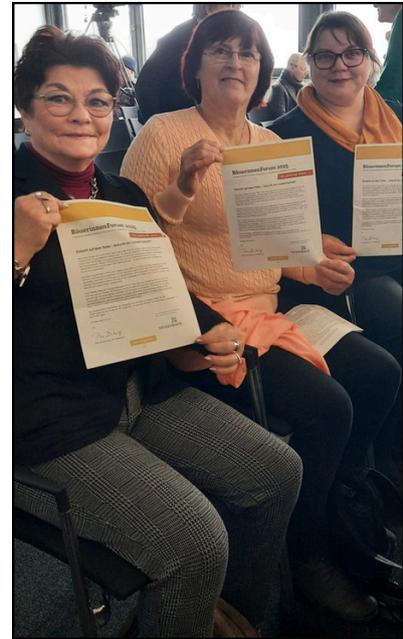




“WAS KOMMT MORGEN AUF UNSERE TELLER?”

Dieser Frage konnten im Rahmen des BäuerinnenForums 2025 anlässlich der Internationalen Grünen Woche in Berlin unsere Vorsitzende, Susann Goldhammer, Geschäftsführerin Christine Schwarzbach und Sarah Brückner (Geschäftsführerin seit 01.03.2025) nachgehen. Frau Bentkämper, dlV-Präsidentin, erläuterte nach der Begrüßung zahlreicher Gäste die erforderliche Förderung nachhaltiger Ernährung und Stärkung heimischer Landwirtschaft. Auch der Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft Cem Özdemir richtete ein Video-Grußwort an das Publikum. Es wurden zudem Ernährungstrends und innovative Betriebsmodelle beleuchtet und diese dann im Podium diskutiert.

Das Fazit: Wenn alle Akteure (Politik, Lebensmittelhandel und Verbraucher) gemeinsam agieren kann eine nachhaltige Zukunft gesichert werden. Ähnlich konnte man dies auch zum Neujahrsempfang des Deutschen Bauernverbandes im Rahmen der Grünen Woche vernehmen. Der Präsident, Joachim Rukwied, blicke vor allem nach vorn. Den rund 1.000 Gästen aus Politik, Agrar- und Ernährungswirtschaft verdeutlichte er, dass es wieder mehr Optimismus nach einem solchen herausfordernden Jahr bedarf und hebt nochmals hervor, dass Landwirtinnen und Landwirte schon heute viele Verbrauchewünsche umsetzen und über die Erzeugung von



Lebensmitteln hinaus einen gesamtgesellschaftlichen Mehrwert bieten. „Jeder Wunsch nach Veränderung kann aber nur erfüllt werden, wenn die Balance zwischen Ökologie und Ökonomie erhalten bleibt“, unterstreicht der DBV-Präsident. „Es ist wichtig, Träume zu haben, die groß genug sind, dass man sie nicht aus den Augen verliert, während man sie verfolgt“ - Oscar Wilde - . Wir durften erleben, dass unsere LandFrauen, Landwirtinnen und Landwirte tragfähige Zukunftsvisionen für eine nachhaltige und heimische Landwirtschaft, gerade auch in ländlichen Räumen, haben und diese auf vielfältigen Wegen angehen, sodass wir optimistisch in die Zukunft schauen können.

Bericht von Sarah Brückner

JUNGE LANDFRAUEN IN THÜRINGEN VERNETZEN SICH

Mit der Initiative „Junge LandFrauen“ unseres Dachverbandes ist auch in Thüringen zusätzlich zu der klassischen LandFrauenarbeit eine Plattform für die Bündelung der gemeinsamen Interessen junger LandFrauen über ihre Ortsgrenzen hinaus entstanden. Die geschaffene Plattform macht jungen LandFrauen Mut, sich in den bestehenden Vereinen und Verbänden für ihre Themen einzusetzen. Durch Schulungen und ein starkes Netzwerk werden sie auch dabei unterstützt neue Ortsvereine entstehen zu lassen. Jungen LandFrauen wird hierdurch schnell bewusst, welcher Mehrwert ihnen hier für ihre eigene Persönlichkeitsentwicklung geboten wird und wie

sie das Leben nicht nur im eigenen Verein, sondern in ihrer Region bereichern können. Unser Verband bietet somit vielfältige Perspektiven für ein flexibles, langfristiges und zukunftsfähiges Engagement. In regelmäßigen Abständen werden in Online-Treffen Ideen gesammelt und Ziele definiert, um für die Entwicklung und Probleme des ländlichen Raumes Lösungen aufzeigen zu können. Derzeit befinden wir uns in der Planung einer Auftaktveranstaltung, damit auch der persönliche Austausch vertieft werden kann.

Wenn wir Euer Interesse geweckt haben, oder Ihr mehr Details erfahren wollt, dann würden wir uns freuen von Euch zu hören!

VEREINSARBEIT ERLEICHTERN MIT KÜNSTLICHER INTELLIGENZ (KI)?

Künstliche Intelligenz (KI) hält zunehmend Einzug in die verschiedensten Lebens- und Arbeitsbereiche. Sie hilft bei der Analyse großer Datenmengen, bei der Erstellung von Texten und Bildern sowie bei der Automatisierung von Prozessen. Richtig eingesetzt kann KI eine wertvolle Hilfe sein - ihr Einsatz erfordert jedoch einen verantwortungsvollen Umgang. Was ist bei der Nutzung zu beachten?

- KI ist ein Werkzeug, kein Ersatz für menschliches Urteilsvermögen. Die Systeme basieren auf statistischen Modellen und liefern Ergebnisse, die nicht unbedingt korrekt oder vollständig sind.
- Inhalte kritisch prüfen. Von KI generierte Texte, Daten oder Vorschläge sollten immer auf fachliche Richtigkeit und Plausibilität geprüft werden.
- Datenschutz beachten. Es sollten keine personenbezogenen oder sensiblen Informationen in KI- Systeme eingegeben werden, insbesondere wenn unklar ist, wie diese Daten verarbeitet oder gespeichert werden.
- Copyright und geistiges Eigentum. Die Nutzung von KI-generierten Inhalten kann urheberrechtliche Fragen aufwerfen. Es ist ratsam, den rechtlichen Rahmen zu kennen, bevor solche Inhalte veröffentlicht oder kommerziell genutzt werden.
- Transparenz im Umgang mit KI. Insbesondere in der öffentlichen Kommunikation sollte kenntlich gemacht werden, wenn KI-basierte Systeme bei der Erstellung von Inhalten unterstützend eingesetzt wurden.



Ein verantwortungsvoller Umgang mit KI ist entscheidend für einen nachhaltigen und vertrauenswürdigen Einsatz dieser Technologie.

Auch der dlV widmete sich dem Thema in einer Veranstaltung der Jungen LandFrauen: „Jung, smart, engagiert: Kann Künstliche Intelligenz ländliches Engagement stärken?“ Es wurde im Rahmen eines Vortrags der Referentin Birgitta Tümmler ein Überblick über die Chancen und Herausforderungen von KI gegeben und im Anschluss erfolgte der Austausch der Jungen LandFrauen, über aktuelle Vereinsthemen. Die Themen Mitgliedergewinnung, Angebote für Veranstaltungen und Vereinbarkeit von ehrenamtlichem Engagement mit Familie und Beruf bestimmten dann den Austausch.

BESSERER SCHUTZ FÜR GEWALTOPFER - GROSSER FRAUENPOLITISCHER ERFOLG

Der Deutsche LandFrauenverband (dlV) begrüßt die klare und überfällige Entscheidung des Bundestages: Das neue Gewaltschutzgesetz zum Schutz von Frauen und Kindern hat eine Mehrheit gefunden. Es ist ein wichtiger und mutiger Schritt im Kampf gegen häusliche Gewalt - gerade im ländlichen Raum, wo Hilfsangebote oft fehlen. „Dieses Gesetz ist ein Meilenstein für unzählige betroffene Frauen“, sagt dlV-Präsidentin Petra Bentkämper. Es schafft erstmals einen Rechtsanspruch auf Schutz und Beratung. Beratungsstellen und Frauenhäuser sind nun langfristig abgesichert. Der Einsatz des dlV, z.B. im Rahmen der Kampagne „Stoppt Gewalt gegen Frauen“, hat sich gelohnt. Jetzt muss das Gesetz noch den Bundesrat passieren - und dann: umgesetzt werden!

GELEBTE NACHHALTIGKEIT BEGINNT MIT LERNEN UND EINEM AUSTAUSCH

Unsere neue Geschäftsführerin Sarah Brückner reiste deshalb nach Fulda zur 21. Multiplikatoren-tagung zur Vorbereitung des Aktionstages Nachhaltiges (Ab-)Waschen.



Neben der Präsentation und Prämierung der ausgezeichneten Aktionen aus dem Jahr 2024 gab es gute Fachvorträge, u. a. „Biologische Abbaubarkeit von Waschmittel - Inhaltsstoffen“ oder „Stichhaltig? Fadenscheinig? – Wertschätzung von Textilien“. Aber auch Workshops wie zum Beispiel „Schwamm drüber – Wissenswertes zu Reinigungsschwämmen“ oder „Up-Cycling von Textilien“ konnten besucht werden. Hätten Sie gedacht, dass man 2

Stunden über Schwämme sprechen kann und am Ende das Gefühl hat, dass es da noch mehr zu erfahren gibt? Unsere Geschäftsführerin auch nicht, aber sie versichert, dass dieser Workshop nützlich, vielseitig und empfehlenswert ist. Das praktische Beispiel wird sie bei Gelegenheit in eines unserer Seminare einbauen. Das Thema Upcycling war geprägt von diversen Möglichkeiten beschädigte, unattraktive oder schlichte Kleidungsstücke durch Aufbringen, kombinieren oder künstlerisch anmutender Stichtechniken einer weiteren Nutzung zu zuführen. Experimente konnten Teilnehmer im Rahmen des Workshops „Chemische Versuche mit Inhaltsstoffen aus Wasch- und Reinigungsmitteln“ durchführen.



Ziel war es hier, die Wirkungsweise der Inhaltsstoffe zu verstehen. Am Rande der Vorträge und Workshops nahmen sich die teilnehmenden LandFrauen, aber auch die Zeit für einen persönlichen Austausch. Im kommenden Jahr werden wir versuchen eine Vernetzung der teilnehmenden LandFrauen einzurichten, damit mehr Workshops abgedeckt und das Wissen gebündelt werden kann. Dies auch mit dem Ziel, dass man die Zeit des persönlichen Austausches erhöht und so Vorträge oder Workshops für die Verbandsarbeit noch in Fulda entstehen lassen.



Akteure vor Ort könnten dadurch gezielter angesprochen und für eine gemeinsame Veranstaltung gewonnen werden.

Fazit: Wir leben Nachhaltigkeit und bringen nachhaltiges (Ab-)Waschen in ländliche Regionen!





500 JAHRE BAUERNSCHLACHT - AUFRUF ZUR MITWIRKUNG AN DEN GEDENKVERANSTALTUNGEN



Zum Gedenken an dieses historische Ereignis finden in Mühlhausen und Bad Frankenhausen zahlreiche Veranstaltungen statt, die an die bedeutenden Geschehnisse erinnern. Der Thüringer LandFrauenverband ruft seine Ortsvereine auf, sich aktiv an den Veranstaltungen zu beteiligen – sei es durch die Gestaltung von Ständen, das Angebot regionaler Produkte oder durch Unterstützung bei der Organisation– jede

tatkräftige Hand ist gefragt, um diese Erinnerungsveranstaltungen zu einem unvergesslichen Ereignis zu machen. Lassen Sie uns gemeinsam dazu beitragen, die Erinnerung zu bewahren und die regionale Identität zu stärken. Sollten Sie die Unterstützung der Geschäftsstelle wünschen, sind wir unter den bekannten Kontaktdaten für Sie erreichbar.

DAS FEST DER ERNTE UND TRADITION

Dieses Jahr lädt Bad Frankenhausen am 05. Oktober 2025 zum alljährlichen Landeserntedankfest ein, welches eine Hommage an die landwirtschaftlichen Erfolge des Jahres und ein wichtiger Bestandteil unserer Kultur ist. Auch in diesem Jahr erwartet die Besucher ein vielfältiges Bühnenprogramm und ein Bauernmarkt, der die Produkte der Region präsentiert. Das Erntedankfest beginnt zunächst mit einem Gottesdienst in der Unterkirche. Nach der Übergabe der Erntekronen, werden diese mit einem Ochsespann durch den Verein „Freunde von Anno dazu mal“ zum grünen Herzen von Bad Frankenhausen – dem Schlossplatz – verbracht. Das Bühnenprogramm und der Bauernmarkt werden die Gäste kulinarisch, handwerklich und auch durch Musik, Tanz und traditionelles Brauchtum begeistern. Weitere Informationen folgen hierzu in den nächsten Ausgaben. Ein ganz besonderer Aspekt des Erntedankfestes sind jedoch die Erntekronen unserer Thüringer LandFrauen, die für das Fest eine zentrale Rolle spielen. Diese kunstvollen und symbolträchtigen Kronen, welche aus frischen Erntefrüchten und Blumen

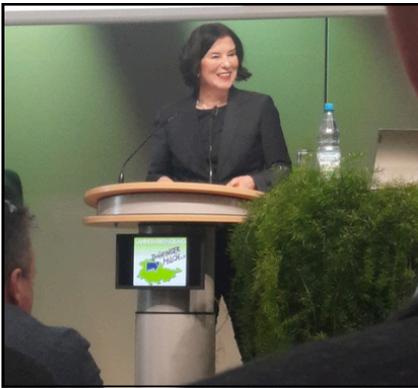
gefertigt werden, schmücken das Fest und sind ein Zeichen der Dankbarkeit für die Ernte des Jahres. Wir bitten daher unsere Ortsvereine auch in diesem Jahr die Fertigung von Erntekronen im Jahresplan aufzunehmen und bereits jetzt mitzuteilen, welcher Ortsverein eine Erntekrone bereitstellt. Lassen Sie uns gemeinsam auch das Landeserntedankfest 2025 zu einem Highlight für Groß und Klein machen!



Beispielfoto Landeserntedankfest 2024 in Mühlhausen

THÜRINGER MILCHTAG - IN MILCH INVESTIEREN? TRENDS ERKENNEN, ZUKUNFT GESTALTEN

Der 27. Thüringer Milchtage fand am 3. März 2025 im Congress Center der Messe Erfurt statt und stand unter dem Motto „In Milch investieren? Trends erkennen, Zukunft gestalten“.



Landwirtschaftsministerin Colette Boos-John betonte im Rahmen ihres Beitrages zu den politischen Rahmenbedingungen für die Thüringer Milcherzeuger die Bedeutung der Milcherzeugung für die regionale Wirtschaft. Man erkenne die Herausforderungen vor denen die Betriebe stehen und wolle Abhilfe schaffen, damit die Wettbewerbsfähig-

keit der Milchbauern gestärkt werden kann. Auf die Spannungen zwischen Bürokratie und Praxis ging dann auch Isabel Schmidt (Vorsitzende der Landesvereinigung Thüringer Milch e. V.) ein. Man habe zum Arbeitstag im Betrieb mitunter über 2000 Tagesdatensätze zu erstellen, damit alle Meldungen rechtzeitig erfolgen und so Kürzungen der benötigten Unterstützung vermieden werden. Es sei ratsam zunächst bestehende Mängel zu beheben, bevor man neue Herausforderungen, welche auch nicht immer Forderungen von Verbrauchern seien, erschaffe. Der Arbeits-



tag in den Betrieben sei kaum im Einklang mit einem Arbeitszeitgesetz zu bringen. Im Rahmen der Veranstaltung erfolgten aber auch Auszeichnungen von Thüringer Molkereien und Direktvermarktern. Insgesamt wurde eine Plattform für den Austausch über die aktuellen Herausforderungen der Branche geschaffen und die Notwendigkeit konkreter Maßnahmen zur Unterstützung der Milcherzeuger in Thüringen unterstrichen.



IDYLLISCH WOHNEN AUF DEM DORF

Das möchten viele, doch Wohnraum ist knapp und vielerorts teuer. Es sei denn, du bist ein Vogel und wohnst in Kauern. Dann hast du jetzt die Qual der Wahl: welchen der bunt bemalten Nistkästen in top Lage und mit freier Aussicht sollst du nur zwecks Familiengründung beziehen?! Am 22.3. luden die Landfrauen aus Kauern und Lengefeld gemeinsam mit dem NABU zum Gestalten der Nistkästen ins Kulturhaus ein. 16 Kinder samt

Familienmitgliedern folgten der Einladung. Farben und Pinsel waren Dank großzügiger Spenden aus dem Dorf so zahlreich vorhanden, dass Groß und Klein ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten. Fleißige Helfer standen am Rost und versorgten die Maler. Also gute Neuigkeiten für die Vogelwelt: der Wohnungsmarkt entspannt sich. Und wir danken für einen tollen Vormittag.

Bericht von C. Bell



JUBILÄEN DER ORTSVEREINE 2025

Gemäß unserer Unterlagen können einige Ortsvereine in diesen Jahr ein Jubiläum feiern. Herzlichen Glückwunsch! Wir möchten Ihnen von Herzen gratulieren und Ihnen für all die Jahre danken, in denen Sie sich engagiert und für den ländlichen Raum eingesetzt haben. Ihre Arbeit und Unterstützung für die LandFrauen sind von unschätzbarem Wert. Dank Ihrer Beiträge konnten wir eine starke Gemeinschaft aufbauen. Mögen Sie auch weiterhin mit Leidenschaft und Begeisterung Ihre Ziele verfolgen und die Gemeinschaft stärken. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre der erfolgreichen Zusammenarbeit.

PFAPFSCHWENDE	JANUAR	30	EHRENHAIN	SEPTEMBER	30
NEUGERNSDORF TSCHIRMA	JANUAR	30	WORBIS	SEPTEMBER	30
NECKERODA	JANUAR	30	WARZA	SEPTEMBER	25
GREIZ	FEBRUAR	30	LANGENRODA	SEPTEMBER	5
KIESELBACH	FEBRUAR	30	RIPPERSHAUSEN	NOVEMBER	30
MÖHRA	FEBRUAR	30	UNTERMASFELD	NOVEMBER	30
DACHWIG CHOR	MÄRZ	30			
ORLAMÜNDE/BURGVerein	MÄRZ	30			
BERMBACH	MÄRZ	25			
MADELUNGEN	MÄRZ	30			
JONASWALDE	APRIL	30			
OBERTOPFSTEDT	APRIL	30			
RIETHGEN	APRIL	25			
CRAULA	APRIL	30			
NEUDIETENDORF	MAI	30			
AUE AM BERG	MAI	25			
DOBITSCHEN	JUNI	30			
KLEINGÖLITZ	JUNI	25			
HERPF	JUNI	30			
KUTZLEBEN	JUNI	20			
ERFURT	JULI	5			

Angaben ohne Gewähr!



INTERNATIONALER FRAUENTAG

Unser Tag. Unser Kampf. Unsere Zukunft.

Am Internationalen Frauentag, sind wir stolz auf das, was wir Frauen erreicht haben. Wir haben Mauern niedergerissen, die uns in den Weg gestellt wurden. Wir haben uns Rechte erkämpft, die uns einst verwehrt wurden. Wir haben bewiesen, dass unsere Stimmen nicht nur gehört werden müssen, sondern dass Sie die Welt verändern. Wir haben uns das Wahlrecht erkämpft, den Zugang zu Bildung und Berufen, die uns einst verwehrt waren. Wir führen Unternehmen, lehren an Universitäten, prägen Wissenschaft und Kunst, bewirtschaften Farmen, führen Staaten und kämpfen unermüdlich für unsere Rechte. Jede Errungenschaft ist das Ergebnis unzähliger Frauen, die vor uns gekämpft haben - und wir tragen Ihr Vermächtnis weiter. Aber unser Weg ist noch nicht zu Ende. Wir kämpfen weiter für gleichen Lohn für gleiche Arbeit, für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, für Respekt und Anerkennung - überall auf der Welt. Wir stehen füreinander ein, wir erheben unsere Stimme gegen Unterdrückung und Gewalt, wir fordern, was uns zusteht. Denn es geht nicht nur um uns - es geht um die Generationen nach uns, um unsere Töchter, Schwestern, Freundinnen. Wir sind nicht nur Teilnehmerinnen dieser Welt - wir gestalten sie mit. Wir sind stark, wir sind unaufhaltsam und wir werden nicht ruhen, bis Gleichberechtigung keine Forderung mehr ist, sondern eine Selbstverständlichkeit. Heute feiern wir uns, unsere Erfolge und unsere Stärke. Und morgen? Morgen kämpfen wir weiter - mit Stolz, mit Entschlossenheit, mit vereinter Kraft.

ALLES GUTE ZUM WELTFRAUENTAG!

WEIL MAN ES VIEL ZU WENIG SAGT: DANKE FÜR EUREM ENGAGEMENT - IHR SEID GROSSARTIG!

Im Jahr 2024 konnte der Verband erneut mit einer beeindruckenden Vielzahl an Aktivitäten und Engagement glänzen. Neben den Ortsvereinen leisteten auch die 21 Kulturgruppen des Verbands einen bedeutenden Beitrag zur Gemeinschaft. Besonders hervorzuheben sind die vielfältigen Veranstaltungen, die von den LandFrauen und Landmännern organisiert und durchgeführt wurden. Wir haben 2024 etwa 2.800 Veranstaltungen gestaltet und damit einen wertvollen Beitrag zur kulturellen und sozialen Förderung in Thüringen geleistet. Diese Veranstaltungen decken ein breites Spektrum ab, von Workshops und Kursen bis hin zu Festen und Ausstellungen, die das kulturelle Leben bereichern.

Ein weiterer beeindruckender Wert ist die Zahl der ca. 11.000 Stunden, die von den Mitgliedern des Verbands in gemeinnützige Tätigkeiten investiert wurden. Diese Stunden spiegeln das große Engagement und die Selbstlosigkeit wider, mit denen die LandFrauen und Landmänner in den unterschiedlichsten Bereichen tätig sind - sei es bei ehrenamtlichen Hilfsaktionen, der Unterstützung von Bildungsprojekten oder der Organisation von sozialen Initiativen. Neben den regelmäßigen Veranstaltungen nahmen die Mitglieder des Verbands auch an Lehr- und Besichtigungsfahrten sowie Märkten teil, die insgesamt 26 Tage in Anspruch nahmen.

Diese Fahrten, die sowohl lehrreiche als auch kulturelle Elemente umfassen, sind ein wichtiger Bestandteil des Fortbildungsprogramms und tragen dazu bei, das Wissen und die Vernetzung der Mitglieder kontinuierlich zu erweitern. Märkte und Ausstellungen bieten nicht nur die Möglichkeit, das Netzwerk auszubauen, sondern vor allem auch die Chance, kulturelle und handwerkliche Fertigkeiten zu zeigen und zu bewahren. Die Leistungen des Thüringer LandFrauenverbands im Jahr 2024 sind ein eindrucksvolles Zeugnis des Engagements und der Vielfalt der LandFrauen und Landmänner in Thüringen. Mit insgesamt 2.800 Veranstaltungen, 11.000 Stunden gemeinnütziger Arbeit und einer intensiven Teilnahme an Fortbildungs- und Netzwerkmöglichkeiten haben die Mitglieder eines wesentlichen

Beitrag zur kulturellen und sozialen Entwicklung im Grünen Herzen Deutschlands geleistet. Der Verband blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück und ist auch für die kommenden Herausforderungen gut aufgestellt.

BERNSGRÜNER LANDFRAUEN IN WEIHNACHTSSTIMMUNG

Mit einer interessanten Reise durch 26 verschiedenste in- und ausländische Weihnachtsmärkte brachte Reiner Ernst aus Brückla die Bernsgrüner Landfrauen zu ihrer Novemberveranstaltung schon in die richtige Weihnachtsstimmung. Ernst zeigte die jeweiligen Besonderheiten, das Typische der Märkte in Worten und Bildern erlebenswert auf. Beginnend mit dem Weihnachtsmarkt in unserer Landeshauptstadt Erfurt folgten u. a. Weimar, Jena, Plauen, Hof, München, Freiburg, Gera mit seinem Märchenmarkt als besonders kinderfreundlicher Markt, der auf der Festung Königstein mit mittelalterlichen Ständen und im Schloss von Thurn und Taxis in Regensburg, wo jeden Tag ein Promi auf dem Markt eingeladen ist und Autogramme gibt. Im französischen Collmar und Elsass war Ernst von den überall weihnachtlich geschmückten Häusern und im österreichischen Bad Aussee vom Handwerkermarkt begeistert, wo man zuschauen kann, wie zum Beispiel Lederhosen gefertigt werden. International gestaltet ist der Weihnachtsmarkt in Montreux am Genfer See in der Schweiz. Auch in Brixen und Bozen in Südtirol war Ernst schon Weihnachtsmarktbesucher. Der polnische Weihnachtsmarkt in Krakau, dem Geburtsort vom Papst, ist nach Ernst stark kirchlich geprägt.

„Mein schönster Weihnachtsmarkt steht für mich in Straßburg“, so Ernst. „Andere Länder, andere Sitten. Jeder Weihnachtsmarkt ist sehenswert. So eine Vielfalt von Weihnachtsmärkten präsentiert zu bekommen, war für uns alle ein Erlebnis, was uns nicht nur in Weihnachtsstimmung versetzt, sondern auch Lust auf Weihnachtsmarktbesuche macht“, dankte Vereinschefin Jutta Riedel.

Bericht und Foto von Gabriele Wetzell



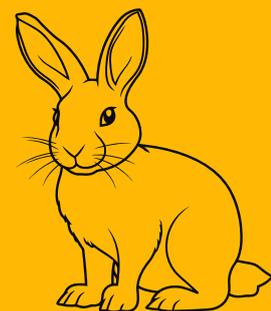
Wo landet die Post an den Weihnachtsmann?

In Deutschland gibt es **sieben** offizielle Weihnachtspostämter, in denen Briefe an den Nikolaus, das Christkind oder an den Weihnachtsmann eintrudeln. Der Weihnachtsmann, das Christkind und der Nikolaus erhalten jedes Jahr mehrere Hunderttausend Kinderbriefe.



Übrigens:

Die Adresse des Osterhasen lautet: Hanni Hase, Am Waldrand 12, 27404 Osteristedt. Das Dorf wird zum Hotspot für die Briefpost, wenn die Osterzeit naht, und das seit 42 Jahren.





KÜCHENEINWEIHUNG UND GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN

Es ist soweit - unsere neue Land-Frauenküche ist komplett!

Aus eigener Kraft und mit Fördermitteln hatten wir im vergangenen Jahr begonnen, unsere Küche in den Räumen der LandFrauen zu erneuern. Aber noch fehlten wichtige Teile. Von der RAG Eichsfeld kam ein „warmer Regen“ finanzieller Mittel als 80% Förderung. Für uns eine große Überraschung und Freude. Nun konnten wir unsere Küche komplettieren. Die fehlenden Eigenmittel hatten wir selber auf Märkten erarbeitet, jetzt hieß es passende Geräte und zum Vorhandenen passende Schränke auswählen.

Die Förderung durch die RAG Eichsfeld für „Regionales Kochen mit Erwachsenen und Kindern“ fällt genau in einen unserer Arbeitsschwerpunkte. Das passte! Also wurden nun neuer Herd, Kühlschrank, Spüle und sogar eine Spülmaschine ausgesucht. Die Firma Küche 2000 in Leinefelde war ein toller Partner in der Zusammenarbeit und Installation. Auch mit Hilfe unserer Männer war alles perfekt an seinem Platz. So konnten wir an die Einweihung gehen. Am 07. November war es soweit: Kochen mit heimischen Produkten und Ausprobieren unserer neuen Geräte. Wir kochten gemeinsam einen Topinambur-Auflauf (eigener Anbau), Topinambur Chips und einen leckeren Zwiebelkuchen. Schon allein das gemeinsame Schnippeln machte Freude. Alles wurde auch gemeinsam im Anschluss verzehrt. Was für ein schöner Nachmittag - die Geräte funktionierten einwandfrei, die bewährte Zusammenarbeit der LandFrauen und ein leckeres Essen in fröhlicher Runde. So macht LandFrauenArbeit Spaß! Wir sind noch besser gerüstet für unser langjähriges Projekt „Kochen mit heimischen Produkten“. Nun können wir, wie sonst in den Grundschulen, auch in unseren eigenen Räumen Kindern und Erwachsenen unsere regionalen Produkte und deren Wert näher bringen und über den Genuss Wertschätzung vermitteln.

Auch an dieser Stelle noch einmal ganz herzlichen Dank an die RAG Eichsfeld für die Fördermittel, an die Firma Küche 2000 für ihr Entgegenkommen und Hilfe.

Unser besonderer Dank geht aber auch an unsere Chefin Christel Funke, die sich immer wieder für Fördermittel stark macht und den Löwenanteil bei deren sachgerechter Verwendung trägt.

Bericht und Foto von Christel Funke



ZITHERSPIELER VERZAUBERT LANDFRAUEN

Mit einem nicht alltäglichen Instrument zog Erhard Ott die Bernsgrüner LandFrauen zu ihrer Weihnachtsfeier in ihren Bann. Der Schönbacher kam mit einer seiner Zithern, legte sie flach auf den Tisch und begann durch Zupfen der Saiten zu spielen. „Das ist echte Handarbeit. Von alleine geht da nichts“, so Ott, der wegen der guten Akustik vor allem gerne mit der Zither in der Kirche spielt. Und dass man auf diesem Saiteninstrument nicht nur Volksmusik spielen kann, sondern auch moderne Stücke und Rock- und Popmusik, bewies Erhard Ott. Er präsentierte den Frauen eine breite Auswahl seines Repertoires.



Beginnend mit seiner Erkennungsmelodie, dem „Zug der Wandervögel“, folgten das „Glühweinlied“ „Spanish Eyes“, „Ich bete an die Macht der Liebe“, bekannte Erzgebirgs-, Winter- und Weihnachtslieder, wie „Der kleine Trommler“ und „Stern von Bethlehem“. Der Zithersolist spielte Solostücke, wie „Mein Weihnachtstraum“ aus dem Jahre 1930 und sang zusammen mit den Landfrauen. Bewegend am Ende das gemeinsam gesungene Friedenslied „Wir wollen Frieden“.



„Das war die richtige Einstimmung in die schöne Advents- und Weihnachtszeit“, zeigte sich nicht nur Vereinschefin Jutta Riedel begeistert. Viel dankenden Beifall gab es von allen für diesen musikalischen Hörgenuss. Neben vortragenen Weihnachtsgedichten und Wünschen an den Weihnachtsmann erlebten die Landfrauen auch mit Jutta und Gabi einen lustigen Sketch über den Theaterbesuch eines Ehepaares. Freuen konnten sich alle ebenso über ein sehr nützliches Geschenk. Jede Frau bekam einen Nistkasten, den sie in den Wochen zuvor mit Farbe und Dekor verziert hat und nun als Unikat in ihrem Garten einen Platz finden wird.

Bericht und Foto von Gabriele Wetzel

30 JAHRE PAHREN FÖRTHEN



Am Mittwoch, dem 16.10.2024, trafen sich im Vereinshaus in Pahren die Mitglieder des Ortsvereins der LandFrauen Pahren/Förthen um den 30. Jahrestag der Gründung des Vereins zu begehen. Mit 37 Mitgliedern ist der Ortsverein Pahren/Förthen der mitgliederstärkste LandFrauenverein im Landkreis Greiz. Mit einem Gläschen Sekt wurde zu Beginn der Veranstaltung angestoßen. Frau Annerose Thume, Vorsitzende des Ortsvereins, begrüßte als Gäste die Kreisvereinsvorsitzende Angelika Geilert, die Gleichstellungsbeauftragte im Landratsamt Greiz Diana Kopp, den Geschäftsführer den Pahren Agrar Kooperation René Kolbe, die Vorsitzende des LandFrauenvereins Dreitzsch Gabriele Peißker und die Hausherrin des Pahren Vereinshauses und Präsidentin des Karnevalsclubs Susanne Oertel. Annerose Thume konnte in ihren Ausführungen von vielen Aktivitäten der Frauen in den 30 Jahren berichten. Monatlich finden Zusammenkünfte statt, über die seit der Gründung des Vereins eine Chronik geführt wird. Bei lokalen Veranstaltungen, ob Erntefest, Hanffest oder Brotbacken, haben die LandFrauen mitgewirkt.

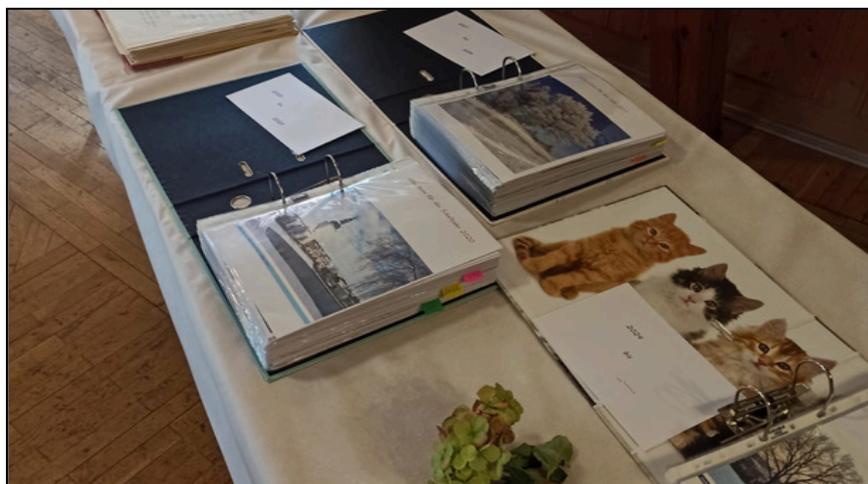
Zu Vorträgen oder Ausfahrten sind Gäste stets willkommen. Am Thüringer Erntekronenwettbewerb wurde auch in diesem Jahr wieder teilgenommen. Die Erntekronen waren in Erfurt auf der Landwirtschaftsmesse zu sehen. Annerose Thume erinnerte an die Mitglieder, die in den 30 Jahren die Entwicklung des Ortsvereins mit geprägt haben und nicht mehr unter uns sind. Von den Vereinsgründern sind noch sieben LandFrauen im Verein aktiv. Diese Vereinsmitglieder wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft mit einem Präsent geehrt. Die Vorsitzende des Kreisvereins der LandFrauen, Angelika Geilert, überbrachte die

Grüße und Glückwünsche des Thüringer LandFrauenverbandes. Aus ihren Händen erhielt die LandFrau Edelgard Oertel die "Silberne Biene". Das ist die zweitwichtigste Auszeichnung des LandFrauenverbandes. Das Ehrenamtszertifikat der Thüringer Ehrenamtsstiftung überreichte Diana Kopp an sechs Mitglieder unseres Ortsvereins.



Annerose Thume bedankte sich auch im Namen des Vorstandes des Ortsvereins bei der Thüringer Ehrenamtsstiftung, dem Landratsamt Greiz, der Sparkasse Gera-Greiz, der Pahren Agrar Kooperation und dem Karnevalsclub Pahren für ihre Geldzuwendungen, wodurch die Ehrungen und die Festveranstaltung ermöglicht wurden.

Bericht und Foto von H. Goldhahn



BERNSGRÜNER LANDFRAUEN AUF MÄNNERTOUR

Der Pausaer Ekkehard Weigelt entführte die Bernsgrüner Landfrauen zu ihrer Februarveranstaltung in Wort und Bild in ein Land, das in der Reisebranche noch als Geheimtipp gilt – Albanien. Im Juni 2024 war er auf Männertour in das von ihm noch unbekannte Land. Weigelt zeigte den Frauen Sehenswürdigkeiten, Traditionen und das Alltagsleben in Albanien eindrucksvoll auf. So berichtete er vom Stausee Koman, der das Land mit genügend Strom versorgt, der Touristenhochburg Saranda, der Ruinenstadt Butrint, der Weltkulturerbestadt Berat mit der Universität, die dem Weißen Haus in Washington ähnelt, von Korca, dem Geburtsort

der albanischen Literatur, dem Ohrid-See als einen der ältesten Seen der Erde und natürlich der Hauptstadt Tirana mit seinen tollen architektonischen Bauten. „Hier haben alle Architekten viele Ideen eingebracht“, so Weigelt. Er war auch beeindruckt von der Gastfreundlichkeit der Albaner, der Sauberkeit in den Orten, den kostengünstigen Aufenthalten in Hotels und Nutzung von Verkehrsmitteln. „Nur das Problem der Abfallentsorgung haben sie nicht im Griff“, bemängelt er. Ekkehard Weigelt verstand es wieder einmal, die Landfrauen mit seinem Reisebericht Neues und Interessantes spannend und unterhaltsam aufzuzeigen.

Bericht und Foto von Gabriele Wetzel



ÜBERGABE LUNZIG HAIN

Wir sind ein Ortsverein von 22 LandFrauen, der dem Kreisverein Greiz angehört. Seit der Gründung am 12.12.1994 führt der Vorstand die Geschicke unseres Vereins. Vieles haben wir in den letzten Jahren bewegt. Zahlreiche Bildungsveranstaltungen zu allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens erweitern bis heute unseren Horizont. Unser Engagement gilt besonders unserer

Heimat und ihren Traditionen. Wir unterstützen jährlich den traditionellen Lunziger Trödel- und Bauernmarkt. Für unsere Kinder und Jugendlichen der Umgebung führen wir ein jährliches Röhrendetscherfest durch. Dabei ist es uns wichtig, dass die Kinder selbst am Herd stehen und mit diesem Brauchtum hautnah in Berührung kommen. Sehr stolz sind wir auf die Verjüngung unseres Vereins. Durch

kontinuierliche Arbeit konnten wir junge Mitglieder gewinnen, die bereits teilweise im Vorstand mitarbeiten. Wir blicken frohen Mutes in die Zukunft unseres Vereins. Deshalb feierten wir am 13.12.2024 in Langenwetzendorf Ortsteil Kühdorf unser 30-jähriges Bestehen in einem festlichen Rahmen. Jahrelange Wegbegleiter und Unterstützer waren unsere Gäste. Mit guten Gesprächen, einer Power Point Präsentation unseres Vereinslebens, musikalischer Unterhaltung und Auszeichnungen haben wir dieses Jubiläum begangen. Im Januar übergab die Vorsitzende Andrea Haupt nach 30 Jahren den Staffelstab an ihre Nachfolgerin Kathleen Scheffel.



WECHSEL IM VORSTAND DER LANDFRAUEN BETHENHAUSEN/CAASEN



Die Ortsgruppe der LandFrauen Bethenhausen/Caasen hat eine neue Vorsitzende. Margit Sänger, die das Amt bisher engagiert geführt hat, ist aus persönlichen Gründen zurückgetreten. Ihre Nachfolge tritt Viola Gessing an, die von den Mitgliedern herzlich willkommen geheißen wurde. Bei der Veranstaltung, die im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins stattfand, war auch Angelika Geilert vom Kreisverband anwesend, die der neuen Vorsitzenden viel Erfolg für ihre zukünftige Arbeit wünschte und Margit Sänger für ihre langjährige Tätigkeit dankte. Die Ortsgruppe freut sich darauf, mit Viola Gessing weiterhin aktiv und zukunftsorientiert arbeiten zu können.

Eure Bethenhausener LandFrauen



VERABSCHIEDUNG IM ORTSVEREIN

Die LandFrauen des Ortsvereins Pahren/Förthen trafen sich Mitte Januar zu ihrer ersten Zusammenkunft, um noch einmal Rückblick auf das vergangene Jahr zu halten, das ganz im Zeichen des 30. Grundungsjubilaums stand. Es wurden aber auch Vorstellungen für Veranstaltungen für 2025 diskutiert. Als Gäste konnten begrüßt werden: die Bürgermeisterin der Stadt Zeulenroda-Triebes, Heike Bergmann, die Geschäftsführerin des Thüringer LandFrauenverbandes, Christine Schwarzbach, mit ihrer Nachfolgerin Sarah Brückner.

Christine Schwarzbach hat einen entscheidenden Anteil an der Gründung des Ortsvereins Pahren/ Förthen vor 30 Jahren. Mit Rat und Tat stand sie immer zur Verfügung. In wenigen Wochen wird Christine in den wohlverdienten Ruhestand gehen.

Die Vorsitzende des Ortsvereins dankte ihr für die fortwährende gute Unterstützung und wünschte ihr alles Gute. Sarah Brückner wurde von den LandFrauen in ihrer künftigen Funktion begrüßt.

Bericht und Foto von H. Goldhahn



DANKE, LIEBER VORSTAND

Auf ein überaus erlebnisreiches, mit vielen interessanten Veranstaltungen vollgepacktes Jahr 2024 konnten die Bernsgrüner LandFrauen zum Jahresrückblick in Wort und Bild zurückschauen. Erfreulich begann 2024 mit der Wahl des Vorstandes, denn der alte Vorstand mit Jutta Riedel, Silvia Ott, Petra Palm und Renate Helm ist auch der neue. Von Januar bis März galt die Aufmerksamkeit der Frauen dem Bemalen von 600 neuen Ostereiern und dem Aufstellen der Osterkrone, was ihnen wie immer sehr gut gelang. Beeindruckende Vorträge, wie Pilgern auf dem Jakobsweg, dem "Enkeltrick", von derKräuterfrau, USA-,

Kenia- und Weihnachtmarktreeseeindrücke sowie mit der Kinderbuchautorin Johanna Kirschstein bereicherten die monatlichen Treffen. Aber auch der gelungene Wandertag in die Heimatstube Langenwolschendorf mit dem Besuch des Aussichtsturms „Schöne Höhe“ und die besondere Zugfahrt mit dem Zölli-Express durch Greiz, der Besuch des Gläsernen Globus, der Landfrauentag in Erfurt, das Dorfjubiläum 575 Jahre Bernsgrün und die Weihnachtsfeier mit Zithermusik bleiben bei allen in guter Erinnerung. Und mit einer Überraschung im neuen Jahr erfreute Vereinschefin Jutta Riedel besonders die Frauen. Der Bernsgrüner



ein alt hergerichtetes Klassenzimmer

Jochen Gräbner mit Partnerin würdigten die aktiven LandFrauen mit einer Spende von 50 Euro. „Das soll von uns eine kleine Wertschätzung sein für die Arbeit der LandFrauen. Wir können froh sein, dass es noch solche engagierten Leute im Ort gibt“, so der Spender.

Bericht und Foto von Gabriele Wetzel



Kräutertage 2025 in Neckeroda



In diesem Jahr finden in Neckeroda zum zweiten Mal vom 02. bis 04. Mai die „Kräutertage“ statt. Der Kulturverein der LandFrauen Neckeroda wird auch mit dabei sein.

An drei Tagen dreht sich thematisch alles um die Heil-, Duft-, Gewürz- und Färbepflanzen. Workshops, Kurse und Vorträge werden am Freitag und Sonntag von Thüringer Kräuterexpert*innen für Interessierte nach Voranmeldung angeboten.

Ein großer Kräutermarkt am 03. Mai 2025 rundet die dreitägige Veranstaltung ab.

Dieser Markt bietet seinen Besucher*innen ein breites Angebot von Kräuterpflanzen und daraus erzeugten Produkten aus Thüringen.

Des Weiteren werden Kräuterwanderungen in und um Neckeroda von Kräuterfrauen durchgeführt. Eine Kräuterfee begrüßt die Gäste zum Kräutermarkt.

An den „Kräutertagen“ wird altes und neues Kräuterwissen erlebbar.

Das detaillierte Programm der Kräutertage finden Sie nach Veröffentlichung auf der Webseite:

<https://www.farbedorf-neckeroda.de/>



Bei Fragen können Sie sich auch gerne an Hannelore Stein wenden über: info@faerbedorf-neckeroda.de

FRAUEN POWER FRAUEN POWER FRAUEN POWER FRAUEN POWER FRAUEN POWER

Als LandFrau kennen Sie die Vorteile, die Ihnen der LandFrauenverband rund ums Jahr bietet. Sie wissen wie viel Vergnügen die gemeinsame Arbeit bereitet, wie informativ, umfangreich und auch unterhaltsam unser Kursangebot ist. Ihnen ist bekannt, dass Sie bei uns LandFrauen mit Hilfestellung in fast allen Lebenslagen rechnen können.

Wir sind ein starkes Netzwerk, welches umso stärker wird,
je mehr Mitglieder wir haben.

Daher bitten wir Sie uns bei der Kampagne „Tue Gutes und sprich darüber!“ mitzumachen. ein starkes Netzwerk, welches umso stärker wird, je mehr Mitglieder wir haben.



Berichten Sie nicht nur Ihrer Freundin oder Familie davon, was Sie – Ihr Ortsverein – wir als Landesverband oder aber der Bundesverband über das Jahr an Projekten, Bildungsangeboten oder Veranstaltungen macht, sondern auch beim Einkaufen, beim Friseur, im Büro, in der Schule, oder wo auch immer Sie potenzielle Gleichgesinnte treffen.

Jedes Mitglied zählt!

Wir sind eine Gemeinschaft im Ort, im Kreis, im Land und sogar bundesweit. Wir bilden uns weiter, reisen zu den schönsten Flecken der Erde, wir reden mit in der Politik, der Gesellschaft und das nicht nur auf kommunaler Ebene. Wir setzen uns für alle die uns brauchen ein, auch für uns selbst!

Vor allem haben wir aber viel Spaß an allem was wir gemeinsam voranbringen! Viele Gründe um bei uns mitzumachen!? Dann laden Sie Ihre Kolleginnen, Bekannte oder auch noch fehlende Freunde ein, mitzumachen.

Gemeinsam werden wir noch mehr erreichen!



GESUCHT: ENGAGIERTE LANDFRAUEN FÜR DIE KOMMUNALPOLITIK

Mit dem neuen Projekt „Frauen Vielfalt Politik“ wollen der Deutsche LandFrauenverband (dlv) und die EAF Berlin gezielt LandFrauen zu kommunalpolitischen Multiplikatorinnen ausbilden. Ziel ist es, Frauen in ländlichen Regionen sichtbar, wirksamer und stärker in kommunalpolitische Prozesse einzubinden und strukturelle Hürden abzubauen. In zwei Durchgängen bis 2028 werden insgesamt 24 Teilnehmerinnen ausgebildet - im ersten Durchgang

2025/26 bis zu 12. Neben digitaler Weiterbildung und Workshops geht es um Erfahrungsaustausch, Vernetzung und die Umsetzung konkreter Maßnahmen vor Ort. Was Sie erwartet:

- Digitale Weiterbildung, Beratung und Empowerment
 - Austausch mit anderen politisch interessierten Landfrauen
 - Aktive Mitgestaltung und Umsetzung lokaler Veränderungen
 - Zertifikat als Nachweis über Ihre neue Rolle
- Bewerbungsschluss ist der 15. Mai 2025.

Digitale Infotermine: 3. April & 28. April 2025

Kontakt: Bettina Rainer, rainer@landfrauen.info

Dieses Projekt ist eine mutige, zukunftsweisende Chance, unsere Stimmen in der Politik zu stärken - machen Sie mit!

UNSERE ORTSVEREINE BEREITEN SICH AUF OSTERN VOR - DER OSTERBRUNNEN 2025 KOMMT!

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren:

Unsere Ortsvereine stecken mitten in den Planungen rund um das

Osterfest und natürlich unseren traditionellen Osterbrunnen!

Wir freuen uns riesig über die vielen Anmeldungen und das große

Interesse – ein herzliches Dankeschön an alle

Mitmacherinnen und Mitmacher!

Dank eurer tollen Unterstützung können wir bereits jetzt verkünden:

Der Osterbrunnen wird in diesem Jahr stattfinden!

Alle, die sich angemeldet haben, erhalten in den nächsten Tagen eine separate Nachricht mit dem genauen Ablauf und weiteren Informationen.

Wir freuen uns auf ein buntes, fröhliches Fest mit euch allen – und

natürlich auf einen wunderschön geschmückten Osterbrunnen,

der wieder ein echter Hingucker wird!



Bilder: Regionalbeauftragte Vera Stiller

KRESSE - DAS GRÜNE SUPERKRAUT FÜR GESUNDHEIT UND GENUSS

Kresse gehört zu den ältesten und bekanntesten Küchenkräutern, und das völlig zurecht. Trotz ihrer unscheinbaren Größe steckt sie voller gesunder Inhaltsstoffe und lässt sich vielseitig verwenden. Egal ob im Sandwich, als Garnitur, im Salat oder in Dips – Kresse bringt Frische, Würze und jede Menge Vitalstoffe auf den Teller.

Was ist Kresse eigentlich?

Kresse, genauer gesagt Gartenkresse (*Lepidium sativum*), gehört zur Familie der Kreuzblütler – wie auch Brokkoli, Kohl oder Senf. Sie wächst besonders schnell und unkompliziert: Schon wenige Tage nach der Aussaat auf feuchter Watte, Küchenpapier oder Erde zeigen sich die ersten zarten, grünen Triebe. Daher ist sie auch besonders beliebt für den Anbau auf der Fensterbank – ein Mini-Garten für Zuhause, das ganze Jahr über.

Kresse ganz einfach zuhause anpflanzen

Kresse ist der Klassiker fürs Fensterbrett – unkompliziert, schnell wachsend und richtig lecker auf Brot, im Salat oder als Garnitur. Und das Beste: Man braucht kaum etwas dafür!

Was du brauchst:

Kressesamen
Watte oder Küchenpapier
Etwas Wasser
Eier(-schalen) als natürliches Pflanzgefäß

So geht's:

1. Watte oder Küchenpapier in die leeren Eierschalen legen.
2. Etwas Wasser hinzugeben – feucht, aber nicht tropfnass.
3. Kressesamen gleichmäßig darauf streuen.
4. An einen hellen Ort stellen und regelmäßig feucht halten.
5. Nach 5–7 Tagen kann die Kresse geerntet werden!

Deko-Tipp:

Die bepflanzten Eierschalen sehen besonders hübsch aus, wenn du sie in einen Eierkarton oder kleine Eierbecher setzt. Wer mag, kann Gesichter auf die Schalen malen – so entstehen kleine „Kresseköpfe“ mit grünem Haar. Ideal als Tischdeko für das Osterfrühstück oder ein kleines Mitbringsel!

Kresse sollte immer frisch verwendet und möglichst roh gegessen werden, da Hitze viele ihrer wertvollen Vitamine zerstören kann.



Rezept: Kresse-Pesto

Zutaten (für 1 Glas à ca. 150 ml):

2 Handvoll lose Kresse
30 g Sonnenblumenkerne oder Pinienkerne
1 kleine Knoblauchzehe
50 g frisch geriebener Parmesan
100 ml gutes Olivenöl
Salz und Pfeffer nach Geschmack
optional: ein Spritzer Zitronensaft

Zubereitung:

Die Sonnenblumenkerne in einer Pfanne ohne Fett leicht anrösten und abkühlen lassen.
Kresse grob abschneiden und zusammen mit den abgekühlten Kernen, Knoblauch, Parmesan und Olivenöl in ein hohes Gefäß geben.
Alles mit einem Pürierstab oder im Mixer fein zerkleinern.
Mit Salz, Pfeffer und – wenn gewünscht – etwas Zitronensaft abschmecken.
In ein sauberes Schraubglas füllen und mit einer dünnen Schicht Olivenöl bedecken.

Tipp:

Das Pesto hält sich im Kühlschrank etwa eine Woche. Perfekt zu Pasta, auf Brot, als Dip zu Gemüse oder sogar als Marinade für Grillgemüse!



Frühlingsträume

Weit zieht der Winter sich zurück,
es grünen Busch und Bäume.
Das Lied der Nachtigall heißt Glück
im Glanz der Frühlingsträume.

Natur uns schon erahnen lässt
was wir bald nicht mehr missen
und weisend auf das Osterfest
blühn leuchtendgelb Narzissen.

(Anita Menger)

*Der Vorstand und das Team der
Geschäftsstelle
wünschen allen LandFrauen
und Landmännern ein schönes Osterfest.
Genießen Sie die ruhigen Tage im
Kreise Ihrer Familien.
Lassen Sie uns aus dem erblühenden Leben
des Frühlings gemeinsam Kraft
und Kreativität für die ehrenamtliche
Landfrauenarbeit schöpfen
Vor allem aber, bleiben Sie gesund!*

Termine 2025

Wann?	Was?	Wo?
2. - 4. Mai	Thüringen Tage	Gotha
9. - 10. Mai	Treffen der neuen Bundesländer	Sachsen
29.04	Instagram Schulung	Erfurt
11.06	Multiplikatorinnentagung	Erfurt
Juni	-geplant- SEMINAR Entwicklung ländlicher Räume	Nitschereuth (GREIZ)
Juni	-geplant- SEMINAR Entwicklung ländlicher Räume	Altenstein (WAK)
Juli	-geplant- SEMINAR Engagement von LandFrauen für den ländl. Raum	Bischofferode
Juli	-geplant- SEMINAR Wertschätzung heimischer Produkte	Erfurt
August	-geplant- SEMINAR Lebens- und Arbeitsbedingungen für Frauen im ländl. Raum	Dreitzsch
27.09	Vertreterinnenversammlung	Erfurt
05.10.	Landeserntedankfest	Bad Frankenhausen
18.10	Kastanienfest	Erfurt

Änderungen vorbehalten!

Abkürzungen:

AK	Arbeitskreis
BZI	Bundeszentrale Informationsveranstaltung
EAS	Ehrenamtsseminar
GST	Geschäftsstelle
PV	Public Viewing (Dozent online zugeschaltet)
VA	Veranstaltung
ZIV	Zentrale Informationsveranstaltung



LandFrauen-Info 01/2025
des Thüringer LandFrauenverband e.V.

Thüringer LandFrauenverband e.V.
Alfred-Hess-Str. 8, 99094 Erfurt
Tel: 0361 6027901
Fax: 0361 6578296
E-Mail: info@tlv-erfurt.de
www.thueringer-landfrauenverband.info
Redaktion und Gestaltung:
Sarah Brückner, Nicole Frisch

Bild- & Textnachweis
TLV e.V. mit seinen Kreis- u. Ortsvereinen
div Pressestelle

Redaktionsschluss

Ausgabe 02/2025 10. Juni 2025
Ausgabe 03/2025 08. Sept. 2025
Ausgabe 04/2025 05. Dez. 2025